

Rudge-Fahrräder

sind, wie allgemein bekannt, die besten, leichtesten, schnellsten und preiswürdigsten Fahrräder der Welt. Alleinverkauf und Lager:

Sander & Graff,

Zwickauerstr. 60, Fahrräder- u. Strickmaschinen-Fabrik. Reparaturwerkstatt f. Fahrräder aller Systeme.



Regulateure in prachtvollen Gehäusen und nur besten deutschen Werken, Taschenuhren in Gold und Silber, Wand- und Weckeruhren, sowie Goldwaren: Ketten, Ringe, Kreuze, Medaillons, Armbänder, Broschen, Ohrringe etc. unter Garantie billig bei

Otto Pohland, Chemnitz, 19 Poststrasse 19, gegenüber dem Becker-Denkmal. Werkstatt für Reparaturen.

Kaffee, grün und geröstet, in vorzüglichsten Karlsbader- u. Wiener Mischungen, hält geneigter Beachtung bestens empfohlen

Paul Seltmann, Hauptstr. 88, Ecke der Peterstr.

Paul Liebscher, Ecke der Gai- u. Reißingstr., empfiehlt

Kaffees, trinkschmeckend, roh und stets frisch gebrüht, von Mark 1,20-2,00

Zucker, ganz und gemahlen,

Seife, Soda, Stärke zum billigsten Tagespreis.

Zur gefl. Beachtung. Empfehle jeder Dame das Schnittzeichnen, Zuschneiden u. praktische Schneidern nach neuestem System der wissenschaftlichen Zuschneidkunst in Wien. Da ich 10 Jahre als Directrice in größeren Städten und Geschäften Deutschlands fungierte, kann ich dieses als das leicht Begreiflichste und Beste bezeichnen. Anmeldungen erbitte in mein Atelier Annabergerstrasse 6, l. Hth. Gaius 15 Mark. Auf Wunsch komme auch in's Haus. Sonntags-Cursus wird erteilt. Schnitte für jede Figur verkauft.

Wer seine Uhr gut und billig repariert haben will, bemühe sich

Langestr. 39, neben der Börse. Preisliste über Reparaturen im Schaufenster.

E. Dürr. Gebrauchte Uhrenmarken kauft fortwäh. Prospekt gratis. G. Zehmeyer, Nürnberg.

Die neu eröffnete
Kleiderstoff-, Leinen- u. Baumwollwaaren-Manufactur
von
Otto Schüller,
Königstraße 32, unweit der Waisenstraße, empfiehlt
halbwollene Kleiderstoffe, gestreift und carrirte Muster, doppeltbreit, Meter 60 Pf., Elle 35 Pf.,
reinwollene einfarbige Stoffe in den neuesten Saisonfarben, Meter 1 Mark 5 Pf., Elle 60 Pf.,
reinwollene gestreifte Stoffe, die apartesten Jacquardstreifen, Meter 1 Mark 40 Pf., Elle 30 Pf.,
abgepasste Roben, 4 m gestreift, 5 m glatter Stoff, Stück 9 Mark 50 Pf.
elegante reinwollene Roben, 5 m gestreift Fond, 4 m breit gestreift Composé, Stück 19 Mark 50 Pf.
Englisch Tüllgardinen von noch nie offerirter Preiswürdigkeit,
einseitig gebogte | **doppelt gebogte**
Meter von 32 Pf., Elle 18 Pf. an. | Meter von 35 Pf., Elle 20 Pf. an.
Bedarfsartikel für Schneiderinnen führe nur die besten Qualitäten zu ungekannt billigen Preisen.
Leinen- und Baumwollwaaren in besonders grosser Auswahl.

Albin Seidel, Königstraße, empfiehlt sein reichsortirtes Lager in
Kleiderstoffen, Damenmänteln, Jackets u. Tricottailen, Gardinen und Elsässer Baumwollwaaren. Reelle Waaren. Billigste Preise.

Die Vorschule für die technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz eröffnet die Wintercourse am 8. October ex. und bietet Gelegenheit zur Erwerbung der für die Aufnahme in die technischen Staatslehranstalten und für die **Einjährig-Freiwilligenprüfung** erforderlichen Kenntnisse. Der Besuch des Wintercurses ist ganz besonders den **Rauere-** und **Zimmererlehrlingen** zu empfehlen, welche nächstes Jahr die Baugewerkschule besuchen wollen. Anmeldungen wolle man auf meinem **Patent-Bureau,** Friedrichstraße 3, bewirken.
Otto Theuerkorn, Dir.

Erster Chemnitzer 25-Pfg.-Bazar, äussere Johannisstrasse 15, empfiehlt sehr frisch angekommen
Wäscheleinen, à Stück 22 Ellen für nur 25 Pfennige.
Emailirte Hochgeschirre in Prima und 2. Wahl empfiehlt zu äusserst billigen Preisen das Specialgeschäft von
Richard Lausche, Ecke Antons- und Friedrichsplatz 3.

RESTAURANT ZUM AST. POSTSTR. 71
Gute Sonntag von 1/11 Uhr an
Frühschoppen-Concert, von Nachmittags 3 Uhr an Unterhaltungsmusik. Dabel empfehle als Stamm:
Ragout fin, Backhuhn, Kalbsniere, Kalbsleber und verschiedene andere Speisen. — Gut gepökelte Biere u. Weine. Ergebenst **Robert Weisse.**

Restaurant Imperial, 36 Moritzstraße 36, empfiehlt guten Mittagstisch in und außer Abonnement, große Auswahl in **Stamm, reichhalt. Speisekarte** zu jeder Tageszeit; echt Berliner **Weissbier, Leipziger Gose, hochfeines Spatenbräu** von Gabriel Sedlmayr und **H. Schloss-Lager,** sowie vorzüglichen **Frankfurter Aepfelwein,** à Glas 20 Pf. Dagegen bringe ich mein sehr schönes, großes **Gesellschaftszimmer** in freundliche Erinnerung.
Hochachtungsvoll **August Schneider.**

Ihle's Wein- u. Frühstück-Stube, Bretgasse 5. Heute großer Schoppen-Ausschank. **Conditorei u. Café Nothenburg,** Neugasse 4, empfiehlt seine freundlichen Localitäten zur fleißigen Benutzung. **Vorzügliches Gebäck. Gute Getränke.**

Restaurant-Eröffnung. Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich das **Restaurant zum Göthegarten** käuflich übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meinen werthen Gästen mit **guten Speisen,** sowie mit einem **guten Schloslager und Tucher'schem Bayrisch** aufzuwarten. Auf mein neues französisches **Billard** mache ich ganz besonders aufmerksam. Gleichzeitig empfehle ich eine gute Küche zu jeder Tageszeit. Es ladet freundlichst ein **Fr. Langner.**

Hunger's Restaurant zur Sängerkirche, Wiesenstraße 6, empfiehlt kräftigen Mittagstisch, Stamm zu jeder Zeit, sowie **H. Spatenbräu, Schloslager** und **Einsch, Gose, Wein** etc. etc. Für launige Unterhaltung ist gesorgt. Achtungsvoll **G. F. Hunger,** früher in „3 Raben“.

Reinbold's Theater-Salon, Brühl. Heute: „Auf nach Kamerun“ oder „Der Berliner in Afrika.“ Große Posse mit Gesang. Darauf neu-arrangirtes **Kunstballet.** Zum Schluß: „Das Jupiterfest im Götterhimmel.“ Anfang Nachm. 3 Uhr, Abends 8 Uhr.

Berein für naturgemäße Gesundheitspflege u. arzneilose Heilkunde. Sonntag, den 16. September (bei sehr unangünstiger Witterung 8 Tage später): **Ausflug nach Markersdorf.**

Sammeln um 1/2 2 Uhr in **Sachs's Ruhe.** Abgang Punkt 2 Uhr. In Markersdorf **Tanzvergnügen** im neuvorgerichteten Saale des Gasthauses zum „**Deutschen Kaiser**“. Um zahlreiche Theilnahme ersucht **der Vorstand.**

I. Verein für volksverständliche Gesundheitspflege u. Naturheilkunde. Gegr. 1868. Nächsten Mittwoch gesellige Zusammenkunft auf **Schloß Miramar.** **Das Comité.**

General-Versammlung im **Redwigbad-Restaurant.** Tages-Ordnung:
1. Vorlesung des Jahresberichts.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Bericht unseres Bundes-Delegirten vom V. Bundestag in Wien.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Schuh- u. Stiefel-Geschäft Waisenstr. von **Gustav Spindler** Waisenstr. 1a empfiehlt sein der Herbst- und Winter-Saison entsprechendes **Schuhwaarenlager.**